

Herbst-Arbeitstagung des KLV Rotenburg

Der KLV Rotenburg veranstaltete auch in diesem Jahr seine Herbst- Arbeitstagung. Im Hotel/Gasthaus Paulsen trafen sich die Vertreter der Mitgliedsvereine um in lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen die Termine abzusprechen.



Zu Beginn der Veranstaltung, dankte der Vorsitzende Theo Maxin allen Trainern, Betreuern und Eltern für die ehrenamtliche Arbeit bei den diesjährigen Sportveranstaltungen. Ohne diese Hilfe ist es nicht möglich, solch eine Vielfalt an Wettkämpfen im Landkreis durchzuführen.

Nach dem Kaffeetrinken ging es darum, die abgelaufene Saison zu analysieren bzw. um die nächste Saison zu Planen. Nach ausgiebiger Analyse der abgelaufenen Saison, versuchten nun alle Anwesenden die Termine für das nächste Jahr in dem Jahreskalender einzufügen. Durch den Wegfall der beiden Schulsportanlagen in Gnarrenburg und Sittensen hat sich die Situation für den KLV Rotenburg leider sehr verschärft, alle Meisterschaften vernünftig in den Jahreskalender unterzubringen. In diesem Zusammenhang gab es immer wieder rege Diskussionen, aber gemeinsam kam man immer wieder zu Lösungen. Der Sportwart Bernd Bredehöft hatte im Vorwege die Terminplanung sehr gut vorbereitet.

Der neue Terminplan für 2018 wird zum Jahresende, nach genauer Abklärung mit den einzelnen Hauptvereinen auf der Homepage veröffentlicht.

Der Jugend- und Kinderwart des KLV Rotenburg Helge Schwarz stellt anschließend sein neues Konzept für eine Kinderliga vor. Hierbei soll, angelehnt an die aktuelle DLV-Kinderleichtathletik, versucht werden, kleinere Kinder wieder an die Leichtathletik heranzuführen. Zu Beginn des nächsten Jahres wird es einen Probedurchlauf geben. Es wird zur Zeit noch nach einem freien Hallentermin für die nächsten Monate gesucht.

Der KLV Rotenburg wird seine Mitgliedsvereine rechtzeitig darüber informieren.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei allen Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit, und verwies auf den Verbandstag am 16. Februar 2018 im MGH in Zeven.